

Inhaltsverzeichnis

Die weiße Frau am Bädlesbrunnen auf dem Bleß 3

<<< zurück | [Sagen der mittleren Werra](#) | weiter >>>

Die weiße Frau am Bädelsbrunnen auf dem Bleiß

Ein Bauer von Rosa ging mit seinen Kindern an die Bleißwand, um Eckern zu schütteln und zu sammeln. Da gewahrte er von einer der Buchen herab in der Nähe des Bädelsbrunnen auf einem Baumstamme eine weißgekleidete Weibsperson. Auch einer seiner Jungen wurde sie gewahr und Beide dachten, es wäre die alte Schulrös von Helmers, die sich dann und wann ein wenig vornehm kleidete. Als aber der Junge sie näher betrachtete, da erschrak er gar sehr, denn die sah noch viel bleicher aus und guckte noch trauriger in die Welt, als jene. Der Junge aber schrie vor Schreck: „Herr Jeses! Vater, wer ist denn die da?“ Aber kaum war der Ruf ihm über die Zunge, als das Weibsbild auch alsbald verschwunden war.

Quellen:

- [C. L. Wucke - Sagen der mittleren Werra nebst den angrenzenden Abhängen des Thüringer Waldes und der Rhön, Salzungen 1864](#)

[sagen](#), [wucke](#), [werrasagen](#), [thüringen](#), [werra](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:werra251>

Last update: **2025/01/30 18:02**

